Stolberg

Flexibilität und Entlastung

[18.12.2018] Steigende Bandbreiten öffnen Schulen neue Wege in die Digitalisierung. Das Ritzefeld-Gymnasium Stolberg geht mit einer Cloud-Lösung voran.

Bis heute musste in jeder Schule für das Schul-IT-Management mindestens ein Server stehen, denn ohne stabile Breitband-Verbindung gab es keine andere Möglichkeit. Mit der Verbesserung der Breitband-Anbindung und IT-Ausstattung in Schulen ändern sich die Voraussetzungen und eine Entlastung der Administration vor Ort wird vorstellbar. Die naheliegende Lösung ist das Management der Schul-IT aus der Cloud durch externe Dienstleister, damit das Kollegium weitgehend von administrativen Aufgaben befreit ist. Doch welche Anforderungen muss eine solche Cloud-Lösung erfüllen?
Zunächst einmal sollte sie auf Standards basieren, die benutzerfreundlich und administrativ einfach sind, bestenfalls sogar schon bekannt. Die Cloud-Lösung sollte mandantenfähig sein und die Zusammenführung von Schulen über ihre Domains erlauben. Und drittens muss die Einbindung unterschiedlicher Betriebssysteme möglich sein.

Investitionssicherheit sichern

Die Lösung MNSpro Cloud von AixConcept erfüllt diese Anforderungen und vereint die Funktionen in einer Schul-IT-Management-Lösung und Lernumgebung. Schulen können bereits vorhandene Standards nutzen, und Schulträger gewinnen Investitionssicherheit.
Eine wichtige Spezifikation von MNSpro Cloud ist eine Benutzerverwaltung inklusive Identity Management, welches wesentliche Anforderungen an datenschutzrechtliche Fragestellungen zu erfüllen hilft. Darüber hinaus versetzt es Schulen in die Lage, Nutzerinformationen von Schülern und Lehrern inklusive aller Kurse in das System einzulesen, damit etwa beim Schuljahreswechsel die Daten auf dem aktuellen Stand sind. In die Lösung können Geräte mit unterschiedlichen Betriebssystemen eingebunden werden. Damit ist es möglich, Software verschiedenen Rechnerverwaltungsgruppen sowie Gerätekonfigurationen zuzuweisen, beispielsweise für Windows 10, iOS 11 oder Android.

Erweiterbarer Speicherplatz

Im pädagogischen Netzwerk steht Schülern und Lehrern eine einfache und intuitiv zu bedienende Oberfläche mit Responsive Design zur Verfügung, die von jedem beliebigen HTML5-fähigen Endgerät erreichbar ist. Neue Endgeräte, die mit dem Netzwerk verbunden werden, laden automatisch alle Einstellungen, Software und Desktop-Anwendungen über die Cloud und können dadurch direkt eingesetzt werden. Die Cloud-Lösung bietet jederzeit und von jedem Ort aus Zugriff und erweiterbaren Speicherplatz.
Die Vorteile eines Schul-Managements aus der Cloud haben bereits einige Kommunen erkannt. Eine der ersten ist Stolberg in Nordrhein-Westfalen. Die in der Städteregion Aachen gelegene Stadt ist gemeinsam mit dem Unternehmen AixConcept Teil eines Referenz- und Pilotprojekts).

Akzeptanz der Nutzer

Am Ritzefeld-Gymnasium Stolberg waren bereits ein Schul-IT-Management sowie eine Kooperationsplattform für Schüler und Lehrer mit Lern-Management-System vorhanden. MNSpro Cloud stellt diese Komponenten nun aus der Wolke zur Verfügung und bindet dabei die unterschiedlichen

Betriebssysteme und das Management aller Endgeräte ein. Eine kurze Einarbeitungszeit in ein einziges System ist nicht nur weitaus effizienter, sondern erhöht auch die Akzeptanz der Nutzer. „Das ist eine Lösung, auf die wir als Schule schon lange gewartet haben, um Schul-IT und digitalen Unterricht professionell und zukunftsweisend zu gestalten“, sagt Uwe Bettscheider, Schulleiter des Ritzefeld-Gymnasiums Stolberg.

()

Dieser Beitrag ist in der Ausgabe Dezember 2018 von Kommune21 im Schwerpunkt Schul-IT erschienen. Hier können Sie ein Exemplar bestellen oder die Zeitschrift abonnieren.

Stichwörter: Schul-IT, Cloud-Lösung, Stolberg